

Wahlen in Sachsen und Thüringen: AfD und Wagenknecht-Partei im Aufwind

In Sachsen und Thüringen könnten AfD und Wagenknecht-Partei entscheidend für die Regierungsbildung werden.
Wahlen am Sonntag!



Im Vorfeld der anstehenden Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen ist die politische Landschaft extrem angespannt. Am kommenden Sonntag, wenn die Wähler an die Urnen gehen, wird sich entscheiden, welche Parteien die neuen Landtage in den beiden Bundesländern dominieren. Die letzte Umfrage des Meinungsforschungsinstituts INSA zeigt, dass sich die Wähler mehrheitlich zwischen der AfD und der neuen Wagenknecht-Partei entscheiden wollen, was die Nervosität bei den Parteien der Ampel-Koalition und der CDU erklärt.

Auch wenn dies vielleicht nicht überraschend kommt, ist das Ausmaß der Unterstützung für diese beiden Parteien bemerkenswert. Laut INSA-Chef Hermann Binkert könnte fast

jeder zweite Wähler in Sachsen und Thüringen für die AfD oder die neue Partei von Sahra Wagenknecht stimmen. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass eine Mehrheitsbildung im neuen Landtag ohne einer dieser beiden Parteien besonders schwierig sein dürfte.

Sachsen: Ein Kopf-an-Kopf-Rennen

In Sachsen stehen die Zeichen auf ein spannendes Duell zwischen der AfD und der CDU. Der aktuelle Stand sieht die AfD mit 32 Prozent nur hauchdünn vor der CDU, die unter der Führung von Ministerpräsident Michael Kretschmer auf 30 Prozent kommt. Diese Entwicklung birgt das Risiko, dass die CDU, die eine Zusammenarbeit mit der AfD ausdrücklich ausgeschlossen hat, auf der Suche nach Partnern für eine Regierungsbildung in eine Zwickmühle geraten könnte.

Die Wähler scheinen sich nach einer Alternative zu sehnen, und das ist der Grund, warum die Wagenknecht-Partei möglicherweise eine entscheidende Rolle spielen könnte. Um eine stabile Mehrheit zu erreichen, wäre die CDU gezwungen, mit der Wagenknecht-Partei zu kooperieren. Die Suche nach einem gemeinsamen Nenner könnte jedoch eine Herausforderung darstellen und schwierige Verhandlungen nach sich ziehen.

Thüringen: Die AfD als klare Führung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de